

(Download pdf ebook) Unerwartete Begegnung. Kriminalerzhlungen

Unerwartete Begegnung. Kriminalerzhlungen

Von Heinrich Peuckmann

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #862587 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-16Erscheinungsdatum: 2012-09-16File Name: B009C977GU | File size: 20.Mb

Von Heinrich Peuckmann : Unerwartete Begegnung. Kriminalerzhlungen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Unerwartete Begegnung. Kriminalerzhlungen:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. pointierte Kurzerzhlungen, die weder Spannung, noch Raffinesse vermissen lassenVon NieOhneBuchHeinrich Peuckmann liefert auf 140 Seiten gleich 10 Kriminalerzhlungen, die im Kreis Unna und Dortmund spielen. Da die

Orte weder eine große Rolle spielen, noch als bekannt vorausgesetzt werden, haben Ortsunkundige keine Schwierigkeiten, diese Erzählungen zu lesen. Enthalten sind folgende Erzählungen: Unerwartete Begegnung, Der Revanchekampf, Die Zerstrung des Maishckslers, Zwei Leben, Begegnungen, Tdliches Gelchter, Die Verfolgung, Dieselbe Uhrzeit, derselbe Ort, Gerechtigkeit, Sein letzter Fall. Zu den einzelnen 10 Kurzerzählungen möchte ich inhaltlich gar nicht viel schreiben - bei durchschnittlich 14 Seiten pro Erzählung ist schnell zu viel vom Inhalt verraten. Pauschal lässt sich sagen, es geht um Begegnungen aller Art und überwiegend um unnatürliche Todesfälle, die in aller Kürze aufgeklärt werden müssen. Heinrich Peuckmann schreibt hierbei auf den Punkt genau, ohne Umschweife oder unnötige Worte. In der Kürze liegt hier tatsächlich die sprichwörtliche Würze. Mein Problem mit Kurzgeschichten und speziell Kurzkrimis war bisher immer, mich weder in Täter, noch in ihr Tatmotiv hineinversetzen zu können, eben weil es mir zu kurz abgehandelt wurde. Bei Heinrich Peuckmanns Kriminalerzählungen habe ich diesen Versuch gar nicht erst unternommen und konnte mich daher auf das Wesentliche konzentrieren - kurze, knackige Aufklärungen, bei denen das Motiv für sich spricht und Personen, die bewusst vage bleiben. Ich bin selbst überrascht, wie gut mir diese sehr komprimierte Art des Schreibens gefallen hat. Fazit: Pointierte Kurzerzählungen, die weder Spannung, noch Raffinesse vermissen lassen. Empfehlenswert!

Kurzbeschreibung Peuckmann, Heinrich: Unerwartete Begegnungen. Kriminalerzählungen, Bochum 2012, ISBN 978-3-8196-0888-9. Ein Mörder glaubt, alle Spuren seiner Tat verwischt zu haben, bis es plötzlich neue Ermittlungsmethoden gibt. Ein Polizist wird bei der Beförderung bergangen und sorgt selber für Ausgleich. Ein Liebespaar trifft sich regelmäßig heimlich im Hotel, bis plötzlich etwas Unerwartetes geschieht. Heinrich Peuckmanns Kriminalgeschichten sind spannende Erzählungen, die immer gut sind für überraschende Wendungen. Die unterschiedlichen Themen verbindet dabei eines, nämlich das Interesse an Menschen, die gefangen sind in ihrer Besessenheit, ihrer kriminellen Energie und oft genug in ihrem Leiden an der Welt. Durch sprachliche Genauigkeit schafft Peuckmann es, die Personen in ihren Sorgen, Nöten, aber auch in ihrem Glück anschaulich werden zu lassen, so dass der Leser sich wunderbar in sie hineinversetzen kann. Eine Lektüre, die unterhält und anregt zugleich. Inhalt: Unerwartete Begegnung; Der Revanchekampf; Die Zerstrung des Maishckslers; Zwei Leben; Begegnungen; Tdliches Gelchter; Die Verfolgung; Dieselbe Uhrzeit, derselbe Ort; Gerechtigkeit; Sein letzter Fall. Heinrich Peuckmann wurde 1949 in Kamen geboren, wo er noch immer lebt. Aufgewachsen in einer Bergmannsfamilie. Abitur in Unna, Studium der Germanistik, ev. Theologie und Geschichte an der Ruhr Universität in Bochum. Lehrer an einem Gymnasium. Peuckmann ist verheiratet und hat drei Söhne. Seine literarische Arbeit ist sehr vielfältig. Er schreibt Romane, Erzählungen, Gedichte, Hörspiele, Essays, Theaterstücke, Glossen, pädagogische Artikel. Kleinere Arbeiten auch für das Fernsehen. Peuckmann ist Mitglied im PEN, im Verband deutscher Schriftsteller (VS) und in der Krimiautorenvereinigung Das Syndikat: Bei uns bereits erschienen "Der Sommer flut" (Gedichte) , "Der Sohn der Tänzerin" (Roman) und "Der Vorwrtsfahrer" (Kurzgeschichten). Kurzbeschreibung Peuckmann, Heinrich: Unerwartete Begegnungen. Kriminalerzählungen, Bochum 2012, ISBN 978-3-8196-0888-9. Ein Mörder glaubt, alle Spuren seiner Tat verwischt zu haben, bis es plötzlich neue Ermittlungsmethoden gibt. Ein Polizist wird bei der Beförderung bergangen und sorgt selber für Ausgleich. Ein Liebespaar trifft sich regelmäßig heimlich im Hotel, bis plötzlich etwas Unerwartetes geschieht. Heinrich Peuckmanns Kriminalgeschichten sind spannende Erzählungen, die immer gut sind für überraschende Wendungen. Die unterschiedlichen Themen verbindet dabei eines, nämlich das Interesse an Menschen, die gefangen sind in ihrer Besessenheit, ihrer kriminellen Energie und oft genug in ihrem Leiden an der Welt. Durch sprachliche Genauigkeit schafft Peuckmann es, die Personen in ihren Sorgen, Nöten, aber auch in ihrem Glück anschaulich werden zu lassen, so dass der Leser sich wunderbar in sie hineinversetzen kann. Eine Lektüre, die unterhält und anregt zugleich. Inhalt: Unerwartete Begegnung; Der Revanchekampf; Die Zerstrung des Maishckslers; Zwei Leben; Begegnungen; Tdliches Gelchter; Die Verfolgung; Dieselbe Uhrzeit, derselbe Ort; Gerechtigkeit; Sein letzter Fall. Heinrich Peuckmann wurde 1949 in Kamen geboren, wo er noch immer lebt. Aufgewachsen in einer Bergmannsfamilie. Abitur in Unna, Studium der Germanistik, ev. Theologie und Geschichte an der Ruhr Universität in Bochum. Lehrer an einem Gymnasium. Peuckmann ist verheiratet und hat drei Söhne. Seine literarische Arbeit ist sehr vielfältig. Er schreibt Romane, Erzählungen, Gedichte, Hörspiele, Essays, Theaterstücke, Glossen, pädagogische Artikel. Kleinere Arbeiten auch für das Fernsehen. Peuckmann ist Mitglied im PEN, im Verband deutscher Schriftsteller (VS) und in der Krimiautorenvereinigung Das Syndikat: Bei uns bereits erschienen: 'Der Sommer flut' (Gedichte); 'Der Sohn der

Tnzerin'(Roman) und 'Der Vorwrtsfahrer' (Kurzgeschichten).